

Sillenbuch, den 2.12.2016

## **Barrierefreies Sillenbuch**

### **Antrag**

Die Barrierefreiheit im Stadtbezirk Sillenbuch ist nicht zufriedenstellend und muss verbessert werden. Daher beantragen wir folgendes Vorgehen und folgende Maßnahmen:

#### **I „Vor-Ort-Begehung“**

Im Rahmen einer der kommenden Bezirksbeiratssitzungen wird vom Bezirksamt eine „Vor-Ort-Begehung“ organisiert, zu der folgende Teilnehmer eingeladen werden:

- VertreterInnen von Organisationen bzw. Einrichtungen und Initiativen für Menschen mit Behinderungen und über diese
- betroffene Menschen mit Behinderungen
- Herr Walter Tattermusch (Beauftragter der Stadt Stuttgart für die Belange von Menschen mit Behinderung)
- Herr BM Peter Pätzold
- VertreterInnen der SSB, (Bereich Infrastruktur)
- VertreterInnen der MEILE und der IGH

#### **II Sofortmaßnahmen**

1. Am Bezirksrathaus wird im Außenbereich am Eingang ein gut sichtbarer Hinweis angebracht, der auf den rollstuhlgerechten Eingang über den Parkplatz im Tiefgeschoss hinweist. Zusätzlich wird ein Hinweis angebracht, dass über die Klingel ein Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin zur Hilfe gerufen werden kann.

Die Verwaltung sorgt für die dauerhafte Bereitstellung eines Faltrollstuhls im Bezirksrathaus zur Nutzung des Fahrstuhls sowie zur Erleichterung der Mobilität auf den Etagen.

2. Der Zugang zur Packstation im Sillenbucher Markt wird barrierefrei gestaltet, z.B. durch eine Rampe sowie einem Handlauf an der Stufe.

### **Begründung**

**ad I:**

Die Teilhabe am öffentlichen und gesellschaftlichen Leben im Stadtbezirk ist sowohl für körperlich beeinträchtigte Personen sowie für Familien mit Kinderwagen immer noch eine große Herausforderung und scheitert häufig an Barrieren. Die Begehung soll der Startschuss für einen Dialog zwischen Betroffenen und Verantwortlichen sein und das Bewusstsein für diese Problematik schärfen.

Im Rahmen der „Vor-Ort-Begehung“ soll die Möglichkeit der Einrichtung einer Projektgruppe „Barrierefreies Sillenbuch“ diskutiert werden. Ähnlich der Projektgruppe „Fairer Handel im Stadtbezirk“ könnte diese über barrierefreie Einrichtungen und in Zusammenarbeit mit der SILLENBUCHER MEILE und der IGH über barrierefreie Einkaufsmöglichkeiten sowie - teilweise bereits angebotene - Hilfen beim Besuch der Geschäfte informieren bzw. diese weiterentwickeln.

**Ad II:**

1. Die bestehende Praxis im Bezirksrathaus Sillenbuch ist, dass Mitarbeiter hilfsbedürftigen Personen entgegenkommen und behilflich sind, wenn diese klingeln. Diese Möglichkeit ist allerdings bei Ankunft vor dem Bezirksrathaus nicht ersichtlich. Auf beeinträchtigte Personen wirkt das Bezirksrathaus zu allererst abschreckend.

Das Bezirksrathaus verfügt über einen Fahrstuhl. Allerdings ist dieser – da sehr schmal - mit vielen modernen Rollstühlen nicht benutzbar. Ein schmaler Faltrollstuhl wäre eine kostengünstige Möglichkeit, die die Nutzung des Fahrstuhls ermöglicht und die Mobilität auf den Etagen im Gebäude erleichtert.

2. Die Verlegung des Standorts der Packstation im Sillenbacher Markt hat dazu geführt, dass der neue Standort nur noch über eine Stufe zu erreichen ist. Zudem ist der Standort so abgelegen, dass dort kaum andere Menschen vorbeilaufen, die um Hilfe gebeten werden könnten. Ein Zugang über eine Rampe sowie ein Handlauf an der Stufe sind daher dringend erforderlich.

gez. Ulrich Storz

gez. Claudia Carl-Willing

gez. Julia Moehrmann

gez. Hakan Caliskan